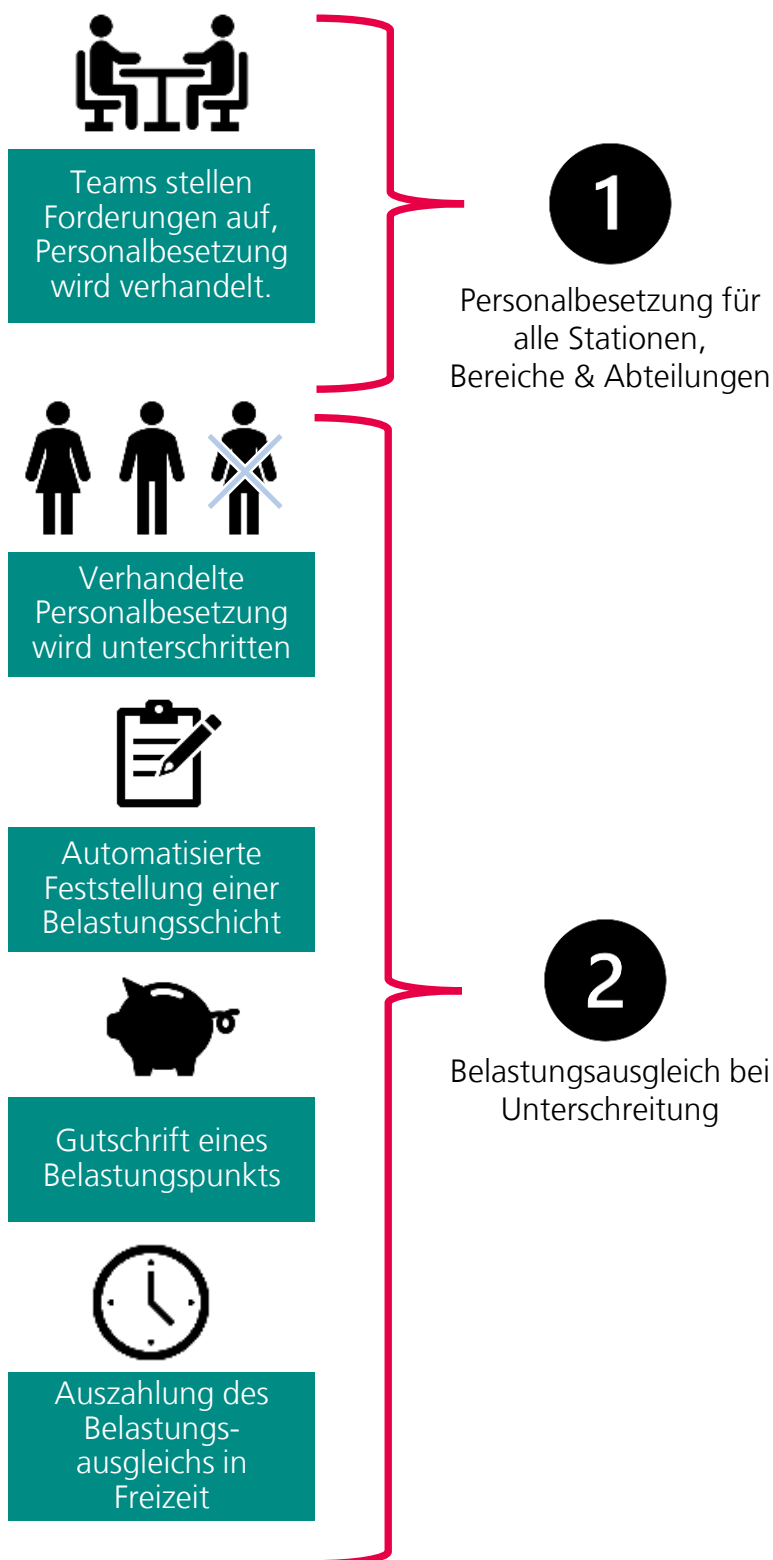


Wie funktioniert ein Tarifvertrag Entlastung?*



Unterbesetzte Schicht
(oder tätlicher Übergriff oder hoher
Einsatz Leiharbeiter*innen)



1 Belastungspunkt



5 Belastungspunkte
= 1 bezahlte Freischicht

2022	Bis zu 5 Freischichten (danach Auszahlung)
2023	Bis zu 10 Freischichten (danach Auszahlung)
2024	Bis zu 15 Freischichten (danach Auszahlung)

**Der Belastungsausgleich durch
freie Tage bei Arbeiten in
Unterbesetzung wirkt doppelt:**

1. Unmittelbare Entlastung bei häufiger Unterbesetzung durch mehr Freizeit.
2. Druck auf den Arbeitgeber, die Personalbesetzung einzuhalten.

Was bringt ein Tarifvertrag Entlastung gegen den Personalmangel?

Der Personalmangel in den deutschen Krankenhäusern ist das Resultat schlechter Arbeitsbedingungen.

Dies führt dazu, dass immer weniger Menschen anfangen wollen im Krankenhaus zu arbeiten, viele reduzieren ihre Arbeitszeit oder brechen schon frühzeitig ihre Ausbildung ab. Dieser Teufelskreis lässt sich nur mit einer deutlichen Verbesserung der Arbeitsbedingungen und einer Aufwertung der Gesundheitsberufe erreichen.

Dazu gehören tariflich festgelegte Personalbesetzungen, Dienstplansicherheit, mehr Freizeit zur Erholung und eine bessere Ausbildungsqualität. Studien belegen: viele Kolleg*innen, die nicht mehr im Krankenhaus arbeiten, wären bereit zurückzukehren, wenn es verbindliche Personalbesetzungen gibt.

Tarifverträge Entlastung können nachhaltig zu besseren Arbeitsbedingungen und dadurch zu mehr Personal beitragen. Unmittelbar schaffen sie Entlastung für alle Beschäftigten durch mehr Freizeit.

ver.di

Für wen gilt ein Tarifvertrag Entlastung und wie werden die Personalbesetzungen verhandelt?

Alle Teams und Bereiche, in denen sich eine Mehrheit der Kolleg:innen an der Forderungsfindung beteiligt, dürfen eine Teamforderung zur Personalbesetzung für den eigenen Bereich aufstellen.

Teams, die sich nicht beteiligen und in denen sich zu wenige Kolleg:innen in der Gewerkschaft organisieren, sind nicht ausreichend durchsetzungsstark, um eine eigene Forderung aufzustellen.

Die Möglichkeit eines TV-E besteht ausdrücklich auch für Berufsgruppen, die nicht der Pflege angehören (z.B. Verwaltungsbereiche, Therapeut:innen, etc.).

Die Verhandlungen führt die ver.di Tarifkommission (TK), die von den ver.di Mitgliedern gewählt wird. **Alle Teams, die sich mehrheitlich beteiligen, können perspektivisch Vertreter*innen in die TK entsenden.**

Wie konnten Tarifverträge Entlastung durchgesetzt werden?

Ein Tarifvertrag Entlastung kann nur dann durchgesetzt werden, wenn **sich eine große Mehrheit der Beschäftigten am JKB** beteiligt. Nur durch einen großen Zusammenhalt und die gemeinsame Bereitschaft, etwas an den eigenen Arbeitsbedingungen zu verändern, könnt ihr ausreichend Druck machen.

Das letzte Mittel in einer Tarifausensetzung ist der Streik. Bei Vivantes und der Charité war 2021 ein über 30-tägiger Streik notwendig **bis die Klinikleitungen bereit waren einen solchen Tarifvertrag abzuschließen und die Landesregierung ausreichend Geld zur Verfügung stellte.**

„Ich habe mich mit meinen Kolleg:innen auf der ITS mehrheitlich bei ver.di organisiert und dadurch eine bessere Schichtbesetzung durchsetzen können. Vor dem Tarifvertrag war es die Regel, dass wir drei instabile Patient:innen versorgen mussten, heute können wir oft eine 1:1 Betreuung machen.“

Renate Schaffernicht, ITS-Pflegekraft Charité Mitte



„Wir konnten durch die hohe Beteiligung und Präsenz meiner Psychiatriekollegen eine bessere Personalbemessung durchsetzen. Früher haben wir zu zweit in den Schichten gearbeitet, jetzt zu dritt, manchmal im Frühdienst auch zu viert. Dazu konnten wir durch den Tarifvertrag auch viele neue Kolleginnen und Kollegen gewinnen.“

Gabriele Ostermann, Psychiatrie-Pflegekraft Charité Mitte

